

Gemeinsamer Aufruf zur Aktion „Weihnachtspäckchen für Flüchtlinge“

Liebe Chemnitzerinnen und Chemnitzer,

Die Würde des Menschen ist unantastbar. Alle Menschen sind gleich. Die Menschenrechte sind unveräußerlich. So steht es in unserem Grundgesetz. Diese Leitgedanken ziehen sich durch alle Grundrechte. Weil sie unsere Werte abbilden und die Gesellschaft beschreiben, in der wir miteinander leben wollen.

Diese Menschenrechte gelten auch für Flüchtlinge. Sie kommen nach Europa, nach Deutschland und Chemnitz. Oftmals sind sie vor schrecklichen Verhältnissen geflohen, die wir uns trotz der täglichen Nachrichtenbilder kaum vorstellen können.

Wir wollen und wir brauchen Zuwanderung. Unsere Unternehmen suchen qualifizierte Fachkräfte. Chemnitz ist weltoffen. Verantwortung heißt angesichts der aktuellen Umstände aber auch, dass wir nicht unterscheiden dürfen zwischen denen, die wir gern hierher einladen und denen, die angesichts der Situation in ihrer Heimat bei uns Schutz suchen. Viele würden gern wieder zurück. Einige werden das tun. Einige werden woanders hinziehen. Und einige werden hierbleiben.

Wie alle Städte stehen wir derzeit vor der Aufgabe, Flüchtlinge gut unterzubringen und zugleich ein gutes Miteinander mit der Bürgerschaft zu organisieren. Wir nehmen die Ängste und Sorgen ernst, die Bürgerinnen und Bürger auch hier in Chemnitz haben. Wir kümmern uns um die Fragen und Anliegen. Aber wir nehmen es nicht hin, dass von einigen Unverantwortlichen Angst geschürt wird vor allen Fremden, dass Vorurteile in Hass und Ablehnung münden.

Die Friedliche Revolution vor 25 Jahren hat in besonderer Weise bewiesen, dass Mut, der Glaube an die Menschenrechte und Solidarität etwas Großartiges schaffen können.

In diesem Geiste und angesichts unserer humanitären Verpflichtung bitten wir Sie, liebe Chemnitzerinnen und Chemnitzer, um Ihre Unterstützung. Helfen Sie mit, Flüchtlinge in Chemnitz willkommen zu heißen: Wir möchten gemeinsam mit verschiedenen Institutionen, Vereinen und Verbänden kleine Weihnachtspäckchen für Flüchtlinge packen. Diese Geste sagt: Herzlich willkommen. Und sie sagt auch: Wir wollen denen helfen, die unsere Hilfe brauchen. Gerade in der Weihnachtszeit. Herzlichen Dank.

Erstunterzeichner

Barbara Ludwig, Oberbürgermeisterin

Tino Fritzsche, Vorsitzender der CDU-Ratsfraktion

Susanne Schaper, Vorsitzende Fraktion DIE LINKE

Detlef Müller, Vorsitzender SPD-Fraktion

Thomas Lehmann, Vorsitzender Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Dr. Dieter Füsslein, Vorsitzender FDP-Fraktion

Andreas Wolf, Vorsitzender Fraktion Volkssolidarität/Piraten

Gunnar Bertram, Präsident der IHK-Regionalversammlung Chemnitz

Dietmar Mothes, Präsident Handwerkskammer Chemnitz

Andreas Conzendorf, Superintendent ev.-luth. Kirchenbezirk Chemnitz

Propst Roman Neumüll, Dekanat Chemnitz des Bistums Dresden-Chemnitz

Prof. Arnold van Zyl, Rektor Technische Universität Chemnitz

Und so geht's: Die unterzeichnenden Institutionen werden in ihrem jeweiligen Bereich bis zum 08. Dezember 2014 kleine Päckchen packen. Besonders gebraucht und gewünscht werden beispielsweise Spielzeug, insbesondere Lernspielzeug, Puzzle, Kinderbücher, Malbücher, Stifte oder Hygieneartikel und kleine Haushaltsgegenstände wie Hand- oder Wischtücher. Bitte machen Sie kenntlich, ob es sich um ein Päckchen für Kinder und Jugendliche oder Erwachsene handelt.

Aktuelle Informationen jeweils unter www.chemnitz.de